

ELTERNBRIEF

FÜR DIE AWO KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IM MITTEL RheIN

Liebe Eltern,

die Kitas in NRW bleiben weiter offen

Die Ausbreitung des Corona Virus und die Bekämpfung der Pandemie bestimmt seit Monaten unser Leben. Die zweite Welle hat uns alle hart getroffen! Unsere Kitas sind trotz der angespannten Lage auch während des 2. Lockdowns geöffnet und waren durchschnittlich zu 40% belegt. Aber es gab auch Kindertageseinrichtungen, in denen bis zu 90% der Kinder betreut wurden.

Wir bedanken uns ausdrücklich dafür, dass viele Familien dem Appell des Ministers gefolgt sind und die Betreuung der Kinder zu Hause ermöglicht haben. Damit haben Sie zur Entlastung der Teams in den Kitas beigetragen und uns ermöglicht, allen Familien, die darauf angewiesen sind, eine Betreuung anzubieten.

Wir wissen um die Belastungen, denen Familien nicht nur durch die Vereinbarung von Kinderbetreuung, Homeschooling und Homeoffice ausgesetzt sind. Auch ihre Sorgen und ihre Unsicherheit, dass insbesondere die Kinder im letzten Kindergartenjahr nicht in der gewohnten Weise gefördert und in ihrer Entwicklung begleitet werden, nehmen wir ernst.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Mitarbeiter*innen in den Kitas. Sie haben gerade in der derzeitigen Ausnahmesituation Hervorragendes geleistet. Wie andere Familien mussten auch Sie die Betreuung der eigenen Kinder und die Arbeit in der Kita verbinden. Das war und ist nicht immer einfach.

In den normalen Regelbetrieb gehen die Kitas ab dem 22. Februar aber nicht. **Weiterhin gilt mindestens bis zum 7. März der eingeschränkte Betrieb. So müssen Gruppen getrennt sein und die Träger können die wöchentliche Stundenzahl um bis zu zehn Stunden wöchentlich reduzieren.**

Warum wird die Betreuungszeit in vielen Kitas reduziert?

Mit Blick auf das Wohl der Kinder, den Bedarf von Eltern nach einer verlässlichen und guten Betreuung und die personellen Ressourcen in den Kitas hat der Minister, die Reduzierung des vertraglich vereinbarten Betreuungsumfangs um 10 Stunden zunächst bis einschließlich 07. März veranlasst.

Das Familienministerium ermöglicht damit die strikte Trennung der Gruppen (Coronabetreuungsverordnung gültig ab dem 22.02.2021). Das reduziert Kontakte und somit das Corona-Ansteckungs-risiko.

Während der letzten Wochen mussten etwa 84% der durch das Ministerium befragten Kindertageseinrichtungen in NRW den Betreuungsumfang um 10 Stunden kürzen. Gerade die Betreuung in Randzeiten und die Umsetzung der Hygienemaßnahmen erfordern zusätzliches Personal und stellen unsere Teams vor hohe Anforderungen.

Als Träger von Kindertageseinrichtungen sind wir verpflichtet die Regelungen der Landesregierungen konsequent und verantwortungsvoll umzusetzen. **In den meisten AWO Einrichtungen kann auch weiterhin nicht auf die Einschränkung des Betreuungsumfangs verzichtet werden. Denn nur so lässt sich die Trennung der Gruppen personell organisieren.** Da wo es der Personaleinsatz zulässt, bieten wir selbstverständlich andere Betreuungszeiten an.

Liebe Eltern, ab dem kommenden Montag, sind alle Kinder eingeladen, die Kindertagesbetreuung zu nutzen. Darüber freuen wir uns mit Ihnen - denn auch wir sehnen uns nach Normalität.

Noch ist dieses Ziel nicht erreicht – **wir danken für ihr Verständnis und bitten auch weiterhin ausdauernd und geduldig zu sein.**

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Floßdorf

Referat Kinder und Jugend

AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V.